

Bewegung gesetzten neuen Ideen zu ersticken und zu begraben hoffte. Der Ausgang ist bekannt: die Doppelschlacht von Jena und Auerstädt (14. Octbr. 1806) entschied über die Schicksale der Länder zwischen dem Rhein und der Elbe: Preußen wurde der Hälfte seines Länderbesitzes beraubt, so daß ihm nur 2900 QM. [$16\frac{1}{3}$ Mill. ha = 163000 qkm] blieben, und ohne die Fürsprache des Kaisers Alexander von Rußland wäre es vielleicht gänzlich vernichtet.

Aber unter den Mißhandlungen des übermüthigen Siegers, der es nicht unter seiner Würde erachtet hatte, selbst Preußens edele Königin Luise persönlich zu beleidigen, und der die von ihm zu Tilsit (1807) diktierten Friedensbedingungen nicht inne hielt, erwachte in Preußen ein neuer Geist.

Scharnhorst, ein geborener Hannoveraner, den sein engeres Vaterland nicht recht zu schätzen gewußt hatte, ein Krieger, der wider den Druck der Armut und niederer Geburt sich emporarbeitend frei von den Ueberlieferungen der alten Schule war und durch sein mit der höchsten Einsicht und Entschlossenheit verbundenes einfaches, bescheidenes, von allen unreinen Leidenschaften und jeder Selbstsucht freies Wesen vorzugsweise zum Reformator bestimmt war, schuf das Preussische Heerwesen gänzlich um. Wehrhaftmachung des ganzen Volkes und sittliche Hebung des Kriegerstandes war das hohe Ziel, welches er sich gesetzt hatte. Daher trat die allgemeine Wehrpflicht an die Stelle der gemietheten Soldtruppen, wurden die entehrenden Strafen der Stockschläge und des Gassenlaufens abgeschafft, die Offizierstellen für alle geöffnet, welche die erforderlichen Kenntnisse nachweisen konnten, während noch Friedrich der Große nur ausnahmsweise einen Bürgerlichen zum Offizier befördert hatte. Der geisttödtende Kamarschendienst wurde abgeschafft und durch verständige Uebungen dahin gestrebt, jeden einzelnen bis zum Gemeinen hinunter in seiner Stellung zu selbständigem Handeln zu gewöhnen.

Nicht weniger bahnbrechend waren die Aenderungen, welche der edele Freiherr vom Stein auf dem Gebiete bürgerlicher Einrichtungen vornahm. Seine Bemühungen gingen zunächst dahin, alle die Schranken zu beseitigen, welche bisher den Einzelnen in Beziehung auf seine Erwerbsthätigkeit eingeschränkt hatten: alte Zunft- und Bannrechte wurden aufgehoben, das Erwerben von Grundeigenthum jeder Beschränkung entbunden, die Leibeigenschaft und Hörigkeit aufgehoben, Standesunterschiede, welche einzelne Klassen der Gesellschaft bevorzugten, beseitigt. In den Städten regte sich durch den Erlaß einer auf Freiheit und Gemeinsinn gegründeten Städteordnung ein